

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

49 (19.2.1885) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 49. Zweites Blatt.

Donnerstag den 19. Februar

1885.

Brennholz-Lieferung.

2.1. Die Lieferung von Brennholz, ungefähr 120 Kubikmeter Buchenholz und 510 Kubikmeter Tannen- oder Fichtenholz, soll in öffentlicher Submission vergeben werden und ist hierzu Termin auf

Dienstag den 3. März d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

in unserem Bureau anberaumt. Lieferungsbedingungen sind daselbst einzusehen. Offerten, welche die Angabe enthalten müssen, daß Submittent von den Bedingungen Kenntnis genommen, sind bis zum Termin freitags hierher abzugeben.

Karlsruhe, den 17. Februar 1885.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird das den Gastwirth Adam Mutschler Eheleuten dahier gehörige,

in der Herrenstraße dahier unter Nr. 24, einerseits neben Kaufmann Karl Roth, andererseits neben Kaufmann Maier Abraham Gtlinger gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Hintergebäude sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 49000 M.

am

Dienstag den 3. März l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Kommissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße 123 dahier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 31. Januar 1885.

Großh. Notar.

Ott.

II. Versteigerungs-Ankündigung.

Auf Antrag der Beteiligten wird das zum Nachlaß der Kaufmannin Jaac Billigheimer Ehefrau, Lina geb. Stein von hier, gehörige, in Gemeinschaft mit Kaufmann Jonas Billigheimer dahier befindliche,

in der Schützenstraße dahier unter Nr. 86, einerseits neben Kutscher Jakob Weisinger, andererseits neben Bäcker Wendelm Großmann gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Hintergebäude sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 44000 M.

am

Montag den 9. März d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars, Kaiserstraße 123 dahier, einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag auf das höchste Gebot erfolgt, vorbehaltlich obervormundschastlicher Genehmigung.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer eingesehen werden.

Karlsruhe, den 16. Februar 1885.

Großh. Notar

Ott.

Fabrinnversteigerung.

Im Zwangswege versteigere ich am

Donnerstag den 19. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

hier im Pfandlokal, Bähringerstraße 44, gegen Baarzahlung:

1 Kanapee, 1 tannenen Sekretär, 1 Hund, 1 Spiegel, 1 Schrank, 1 Tisch und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 16. Februar 1885.

J. Hägle, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 18 ist im Hinterhaus ein freundliches Zimmer mit Kochofen, Vorplatz, Wasserleitung und Keller auf den 23. April an eine ordentliche Person zu vermieten. Näheres daselbst.

* Amalienstraße 18, eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern, und mit Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Blumenstraße 8 ist der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Herrenstraße 64, nahe der Kriegstraße, ist eine Wohnung mit freier Aussicht, bestehend in 5 Zimmern unter Glasverluß sammt allem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

* 3.1. Kronenstraße 19 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

3.1. Lessingstraße 42, Seitenbau, ist der 2. Stock von 2 Zimmern sammt Zugehör, und ebendasselbst im 4. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24 oder Lessingstraße 44 im Laden.

3.1. Scheffelstraße 20 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Das Nähere in Wühlburg Nr. 217 im 1. Stock.

Schützenstraße 73 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

3.1. Viktoriastraße 14 ist im Seitengebäude eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller etc. mit oder ohne Mansarde an eine ruhige Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

3.1. Berberstraße 28 ist eine schöne Balkonwohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. April zu vermieten.

* Eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist sogleich oder auf den 23. April billig zu vermieten. Näheres Luisenstraße 40.

Eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Steinstraße 10.

Kaiserstraße 145, Eingang Lammstraße, ist im 4. Stock eine hübsch ausgestattete Wohnung von 4 Zimmern, Küche und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten.

* Eine Wohnung von 2 großen, nach der Straße gehenden Zimmern, Küche, Gas- und Wasserleitung nebst allem Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Ecke der Akademie- und Kaiserstraße im Laden.

* Eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in einem großen Zimmer mit Küche, ist auf den 1. März zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 1 Uhr ab: Hirschstraße 18, parterre.

In bester Lage der Kaiserstraße ist ein geräumiger Laden nebst Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 145 im Hof, parterre.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.1. Kaiserstraße 40 ist ein Laden mit Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 38 im Herrenkleider-Geschäft.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.

* Adlerstraße 4 ist auf den 23. April eine große, helle Werkstätte mit Wohnung zu vermieten. Näheres im Hofe rechts.

* Eine schöne, helle Werkstätte, mit oder ohne Wohnung, ist zu vermieten. Zu erfragen Scheffelstraße 42 im zweiten Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* Ein kinderloses Ehepaar sucht auf 23. April von der Karl- bis zur Lessingstraße eine Wohnung von einem Zimmer und Küche. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine freundliche Wohnung von 2 großen oder 3 kleineren Zimmern mit Küche etc. wird per Anfang März im Bahnhofstheil zu miethen gesucht. Gest. Adressen nimmt Herr A. Balz, Wilhelmstraße 8, entgegen.

2.1. Eine schöne Parterrewohnung von 3-4 Zimmern mit gutem, großem Keller und allem Zugehör wird auf April von einem einzelnen Herrn zu miethen gesucht. Offerten an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Spezerei-Geschäft,

ein kleineres, aber gut rentirendes, wird zu miethen gesucht. Offerten sub K. 56 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten

* Scheffelstraße 40 ist im 2. Stock sofort ein einfach möbirtes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* Bähringerstraße 49 sind 2 schön möbirt, auf die Straße gehende Parterrezimmer auf 1. März zu vermieten.

* Marienstraße 32 ist im 3. Stock ein gut möbirtes Zimmer an 1 oder 2 anständigen Herren zu vermieten.

* Schützenstraße 78 ist sogleich ein möbirtes Parterrezimmer zu vermieten.

* 3.1. Mit oder ohne Pension ist sogleich ein freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten: Amalienstraße 1, Eingang Herrenstr., eine Treppe hoch.

* Ein unmöbirtes, helles, auf die Straße gehendes Zimmer ist auf 1. März zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 26, drei Stiegen hoch (Glasabschluß).

* Bahnhofstraße 18 ist im 2. Stock ein ganz neu hergerichtes, gut möbirtes Zimmer sogleich oder auf 1. März billig zu vermieten. Alles Nähere daselbst.

Ein gut möbirtes, auf die Straße gehendes Zimmer im 2. Stock ist sogleich zu vermieten: Bähringerstraße 49.

Kaiserstraße 13 sind im 3. Stock 2 auf die Straße gehende, schön möbirt Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Waldstraße 22, 2 Treppen hoch, ist ein großes, freundliches und gut möbirtes, mit 2 Fenstern nach der Straße gehendes Zimmer auf 1. März zu vermieten.

* Akademiestraße 32 ist ein einfach möbirtes Parterrezimmer, in den Hof gehend, sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

* Zwei möbirt Zimmer, wovon das eine auf die Straße geht und das andere auf der Rückseite liegt, sind an Herren oder Damen zu vermieten. Näheres Marienstraße 29 im 2. Stock.

Zimmer-Gesuch.

* Ein unmöbirtes Zimmer wird in einem anständigen Hause des Bahnhofstheils zur Aufbewahrung von Möbeln zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe wolle man Wilhelmstraße 20, im 2. Stock rechts, abgeben.

* Ein lediger Herr sucht per sofort ein hübsch möbirtes Zimmer möglichst im Centrum der Stadt. Offerten sub M. 77 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pension-Gesuch.

Auf 1. März wird für einen jungen Mann ein gut möbirtes Zimmer mit voller Pension zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter P. F. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pension-Gesuch.

Für ein junges Fräulein aus guter Familie wird Kost und Wohnung in einem achtbaren Hause gesucht. Offerten sind unter Ch. 7 I an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Gesuch.

2.1. Für ein Fräulein, welches hier einen Lehr-

kurs von circa 2 Monaten benützen will, wird in einer bessern Familie Kost und Wohnung gesucht. Offerten mit Preisangabe sind an das Kontor des Tagblattes unter Chiffre Sch. abzugeben.

Dienst-Anträge.

Ein in der Kinderpflege erfahrene, zuverlässiges, nicht zu junges Mädchen findet demnächst Stelle: Karl-Friedrichstraße 21 im 3. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet sofort Stelle. Näheres Wilhelmstraße 1 im Laden.

F. *21. Köchinnen, Kellnerinnen, Haus- und Spülwädchen finden sogleich Stellen durch Frau Franz, Bureau Balhornstraße 21.

*31. Ein solides, zuverlässiges Mädchen, welches kochen sowie sämtliche Hausarbeiten verrichten kann, findet bei einem alleinstehenden Herrn sogleich oder auf Ostern eine gute Stelle. Näheres Amalienstraße 31 im 2. Stock.

* Gesucht wird sofort ein fleißiges Dienstmädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann: Kaiserstraße 33.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sofort Stelle: Kaiserstraße 132 im 1. Stock.

Dienst-Gesuche.

21. Ein besseres Zimmermädchen und eine gute Köchin, sowie mehrere bürgerliche Köchinnen, welche in allen häuslichen Arbeiten tüchtig sind, sämtliche mit guten Zeugnissen versehen, suchen auf Ostern Stellen. Näheres bei Frau Neuz, Bähringerstraße 19 im 4. Stock rechts.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle; auch finden stellensuchende Mädchen Kost und Wohnung. Zu erfragen Viktoriastraße 9 im Hinterhaus im 3. Stock.

* Eine gute Köchin, welche einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann, sucht sofort eine Stelle, am liebsten in einem größeren Geschäft. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, auch gute Zeugnisse hat, sucht eine Stelle. Zu erfragen Luisenstraße 52 im 3. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Aushilfsstelle. Zu erfragen Leopoldstraße 8, parterre.

Eine tüchtige, perfekte Herrschaftsköchin, ebenso eine gebiegene Haushälterin, welche im ganzen Hauswesen erfahren ist, und ein Mädchen, welches gut kochen kann, sämtliche mit guten Zeugnissen versehen, suchen auf Ostern passende Stellen. Näheres bei Frau Reinbold, Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Geld auszuleihen.

12—14000 Mk. auf I. oder II. Hypothek, zusammen oder getheilt, auszuleihen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

* 8000 Mark werden auf ein hiesiges Haus als erste Hypothek von einem pünktlichen Rinszahler aufzunehmen gesucht. Adressen unter S. W. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

150 Mark

werden gegen doppelte Sicherheit sofort zu leihen gesucht. Gesl. Offerten unter Z. 150 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital aufzunehmen gesucht.

31. Es werden 20000 Mark gegen doppelte Sicherheit aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerten unter X. 3 W. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vertreter gesucht.

31. Für eine der ältesten Lebens-Versicherungsgesellschaften werden tüchtige und leistungsfähige Vertreter gesucht und höchste Provision zugesichert. Offerten unter R. B. 51 werden an die Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Cie. in Karlsruhe erbeten.

Vertreter gesucht

für Karlsruhe und Umgegend. 21. Hamburg-Berliner-Jalousien-Fabrik, Hauptgeschäft Berlin S.O., Wassergasse 18 a.

Gesellschafterin-Gesuch.

Ein älterer, feiner Herr sucht eine junge, gebildete Dame als Reisebegleiterin und Gesellschafterin. Zu melden im Bureau Germania, Adlerstraße 36, um 2 Uhr Nachmittags und 9 Uhr Abends.

Holzdreher-Gesuch.

* Ein tüchtiger Holzdreher findet sogleich oder auf 1. März dauernde Stelle bei Chr. Imle, Dreher, Amalienstraße 13.

Ein Nähmädchen

für feine Damenmäntel wird gesucht: Adlerstraße 7 im 3. Stock des Seitenbaues.

T. Ein Hausknecht und ein Kutscher

finden vorzügliche Stellen nach auswärts durch R. Tröstler, Karl-Friedrichstraße 3.

Tüchtiges weibliches Dienstpersional findet sofort und auf Ostern sehr gute Stellen durch Frau Neuz, Bähringerstr. 19 im 4. Stock rechts.

Stellen-Anträge.

* Sogleich gesucht ein braver Bursche als Hausknecht, welcher schon in Wirtshäusern gebient hat. Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches serviren kann, findet Stelle. Restauration Volkroth.

Ein Spülwädchen

wird für sogleich gesucht: Herrenstraße 34.

Ein junger, fleißiger Hausbursche kann sofort eintreten im Bayerischen Hof.

Eine tüchtige Lauffrau

wird gesucht. Adressen unter L. 60 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lauffrau-Gesuch.

* Eine reinliche, pünktliche Lauffrau wird für sogleich gesucht: Kronenstraße 22, 3 Stiegen hoch.

Tapezier-Gelehrliche-Gesuch.

Zwei junge Leute, welche Lust haben, das Tapezierergeschäft zu erlernen, können auf Ostern eintreten.

W. Winter, Amalienstraße 18.

Lehrlingsstelle frei.

31. In einem hiesigen Bankgeschäft wird per 1. April a. c. für einen mit den nötigen Vorkenntnissen versehenen, jungen Mann eine Lehrlingsstelle frei. Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Lehrling-Gesuch.

31. Für einen gut geschulten jungen Mann aus achtbarer Familie ist unter vorteilhaften Bedingungen eine Lehrstelle zu besetzen bei

Franz Sido.

D. Becker's Nachfolger.

Stelle-Gesuch.

* Ein Mann, der beim Militär gedient hat und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht sogleich Stelle als Hausbursche oder Ausläufer. Zu erfragen bei Frau Franz, Bureau Balhornstraße 21.

* Eine gesunde Schenkammer sucht sofort Stelle. Zu erfragen bei Hebamme Steger, Wilhelmstraße 10, oder Augartenstraße 16.

Eine gewandte, tüchtige Kellnerin sucht in einer bessern Wirtshaus eine Stelle. Näheres Kronenstraße 18 im Vorderhaus, eine Stiege hoch.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine Frau aus guter Familie (Norddeutsche), ausgebildete Kranken- und Wöchnerinnen-Pfleglerin, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen hiesiger Familien, weitere Beschäftigung. Auch wäre dieselbe zur Pflege eines Kindes bereit. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Verloren.

* Montag Nachmittag wurde ein kleiner Schlüsselbund mit 3 Schlüsselchen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Bahnhofstraße 8 abzugeben.

* Montag den 16. Februar wurde ein Amethyst-Käfer mit goldenen Spangen und Fingerring aus einer Broche verloren. Der Finder wird gebeten,

denselben Karlstraße 36 im dritten Stock gegen Belohnung abzugeben.

* Zwischen der Adler- und Karl-Friedrichstraße wurde gestern ein schwarzer Velozwagen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Adlerstraße 24 abzugeben.

Stehengebliebener Regenschirm.

* Ein schwarzseidener Regenschirm mit rundem Metallgriff ist in den letzten Wochen irgendwo stehen geblieben. Es wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Kaiserstraße 186 bei Frau von Freydoif abgeben zu wollen.

Gefunden.

* Auf dem Bürgervereins-Massenball wurde ein silbernes Armband gefunden. Abzuholen Karl-Friedrichstraße 30.

Häuser-Verkauf.

21. Ein Eshaus im westlichen Stadtteil mit schönem Laden ist sehr preiswürdig zu verkaufen.

Ein Haus in nächster Nähe der Festhalle, mit Laden, großem Hof und Garten, welches sich für jedes Geschäft eignet, ist billig zu verkaufen. Beide Häuser rentieren sich zu 6½ bis 7%. Näheres in Ad. Ronninger's Bureau, Herrenstraße 7.

Verkaufs-Anzeigen.

* Querstraße 19 sind 15 Pfund neue Federn zu verkaufen.

* Eine Vogelhecke und ein Flugkäfig sowie eine gut erhaltene Wheeler's & Wilson-Nähmaschine sind billig zu verkaufen: Spitalstraße 52 im 2. Stock links.

Schützenstraße 73 sind ein gut erhaltener eiserner Herd und eine gebrauchte Kommode billig zu verkaufen. Das Nähere parterre.

* Sechs neue, geschweifte, massive, nußbaumgestrichelte Rohrstühle, für eine Aussteuer passend, sind preiswürdig zu verkaufen: Kaiserstraße 53 im Hinterhaus, gegenüber dem Polytechnikum.

* Ein Sopha und 2 große Sessel, französischer, mit modernem Stoffüberzug, gut gearbeitet, sind zurückgegangener Bestellung halber für den Anfertigungspreis zu verkaufen bei Wönnig, Tapezierer und Decorateur, Herrenstraße 6. Etwa fehlende Demi-Fauteuils werden zum allerbilligsten Preis angefertigt.

Konfirmandenrock.

ein noch neuer, ist zu verkaufen: Waldstraße 3 im 3. Stock des Vorderhauses.

Für Schuhmacher.

* Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe billig eine noch neue Steppmaschine und sämtliche Werkzeuge sowie eine Kommode mit Glasaufsatz. Näheres Pfingststadt 11 in Durlach.

Reisetoffer.

nur selbstverfertigte, in allen Größen, sowie Handtöcher, Holzstöcke, Kellnermentaschen etc. sehr billig zu verkaufen: Kaiserstraße 30.

Holländer Sahn.

schwarz, mit weißer Haube, sehr schön, ist zu verkaufen oder zu vertauschen: Wilhelmstraße 5.

* Ein kleiner, hübscher Hund ist unentgeltlich abzugeben. Liebhaber wollen ihre Adressen im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Spülicht

ist billig zu vergeben. Zu erfragen Adlerstraße 33.

Waschkommode.

eine noch gut erhaltene kleinere, möglichst zum Zuklappen, wird zu kaufen gesucht. Gesl. Adressen unter W. K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beste Bezahlung

für getragene Winterüberzieher, Mäntel, Uniformen, Herren- und Frauenkleider, Stiefel, altes Gold, Silber, Borten und Stickereien. David Ettlinger, Kaiserstraße 20.

Theaterplatz zu vergeben.

* Ein Viertel-Theaterplatz, Parterreloge, ungetradete Tour, ist für's II. Quartal oder auch länger abzugeben. Zu erfragen Vormittags: Strichstr. 72 im 3. Stock.

**Rheinsalm,
Soles (Seezungen),
Turbots,
lebende Forellen,
Sechte,
Cabeljan &c.**

empfehl**t C. G. Frey,**
Spitalstraße 45.

**Schellfische, Soles,
Cabeljan, Turbots,
Laberdan, Spedbüdinge &c.,
Kieler Büdinge, Sprotten.**

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

**Lebende
Bachforellen**

stets vorrätig bei
C. G. Frey,
Spitalstraße 45.

Bouillon-Tafeln

wieder eingetroffen bei
Herm. Munding,
3.1. Kaiserstraße 187.

Karlsruher Wasser

von **F. Wolff & Sohn,**
an Qualität dem kölnischen Wasser gleich, im
Preise bedeutend billiger, empfiehlt in ganzen
und halben Flaschen

Lulise Wolf Wittve,
Parfumeriehandlung,
Karl-Friedrichstraße 4.
6.1.

Aecht englische

Silber - Putztücher

empfehl**t 2.1.**

Friedrich Bloss

F. Wolff & Sohns Detail
Kaiserstrasse 104.

PARFUMERIE • GALANTERIE

Für Confirmanden!

Verzierungen jeder Art, wie:
Perlgimpfen, Spitzen, Sammt-
band, Knöpfe u. s. w.,
Seidene Schawlchen, Chemi-
settes, Krausen, Manschetten,
Taschentücher, Schürzen, Cor-
setten, Unterröcke, Sand-
schuhe, Kragen, Cravatten

empfehl**t zu wirklich billigen Preisen**
Wilh. Rupp,
2.1. Kaiserstraße 135.

Hemden

nach Maas
in allen Systemen.
Garantie für vorzüg-
lichen Sitz, tadellose
Ausführung und bil-
lige Preise, em-
pfehl**t**

Paul Roder,
Wäschefabrik,
Kaiserstraße 126.

Krausen-Reste

in den neuesten Dessins empfehlen
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstraße 147.

Regenschirme

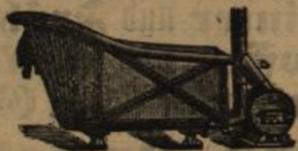
in **Seide, Zanella, Gloria &c., solides**
Fabrikat, habe zu billigsten Preisen
im Commissions-Verkauf. 4.1.

B. Kossmann,
Auktionsgeschäft, Birkel 24.

Für Geschäftsleute

empfehl**e meine**
Hanfconverts-Ausdruck
per Mille incl. Firmadruck Mt. 3.—

Jos. Haber,
Papierwaarenfabrik,
53 Zähringerstraße 53.
2.1.



**Neueste patentirte
Badewanne mit Heizvorrichtung**

für
Dampf- und andere Bäder.

Bermittelt dieser praktischen Einrichtung ist Jeder-
man in der Lage, sich ohne Mühe und Umstände ein
Dampf-, medizinisches oder gewöhnliches Bad zu
bereiten.

Empfohlen ist dieser neue Apparat als besser
und leistungsfähiger von ärztlichen Autoritäten, weil
der Badende durch Athmungsbeschwerden gegen
andere Dampfbäder nicht im Mindesten beeinflusst
wird. Die Entwicklung von Dampf ist schnell
und von vorzüglicher Güte bei Erkältungen, rheu-
matischen Verhärtungen von Gliedern, Steifheit an
den Gelenken, Fettsucht, Unterleibskrankheiten &c.

Ein Hauptvorteil dieser neuen Badeeinrichtung
besteht darin, daß der Badende ohne jede Hilfe die
Temperatur des Bades stets auf gleicher Höhe er-
halten und den Ofen reguliren kann.

Alleinverkauf bei
L. Bender,
2.1. Gas- und Wasserleitungs-Geschäft,
Kaiserstraße 132.

Reparaturen

jeder Art Uhren werden pünktlich ausgeführt
und für solide Arbeit garantirt. 6.1.

Geb Brüder Dees,
Kriegstraße 34,
gegenüber dem „Grünen Hof“.

Milch-Niederlage.

*2.1. Unterzeichneter empfiehlt den geehrten Herr-
schaften seine reine Milch, frische Eier und Butter.
Bestellungen werden in's Haus geliefert.

Achtungsvollst
Anton Springer, Zähringerstraße 42
im Hinterhaus.

Gasthaus zum Hof von Holland.
empfehl**t heute früh Wellfleisch und Sauerkraut,**
Abends Leber- und Griebenwürste.
Nottermann.

Todes-Anzeige.

Vom Schmerz ganz darnieder gebeugt, machen
wir teilnehmenden Freunden und Bekannten die
ergebnisste Mitteilung, daß unser lieber Pflegeohn
und Neffe

Armand Boffon

am 17. d. M., abends 8³⁰, sanft und ruhig ent-
schlafen ist.

Wer den stillen, lebenswürdigen Knaben kannte,
wird unsern tiefen Schmerz zu würdigen wissen.
Karlsruhe i. B., Eltville a. Rh., Greffier (Canton
Neuchâtel, Besançon und Forchheim (Bayern),
am 18. Februar 1885.

Joh. B. Steinmetz, Hauptlehrer,
im Namen der anderen Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet am 19. d. M., nachmittags
3 Uhr, von der Leichenhalle aus, der Trauergottes-
dienst am 21. d. M., Morgens 7 Uhr, statt.

Dankfagung.

* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme
an dem schweren Verluste unseres Gatten und
Vaters, für die zahlreiche Leichenbegleitung, be-
sonders der freiwilligen Feuerwehr, sprechen wir
unsern besten Dank aus.

Elisabeth Rübenaeker nebst Kindern.

Dankfagung.

* Für die herzliche Theilnahme bei dem Verluste
unseres lieben Kindes

Marie,

sowie für die vielen Blumenspenden sagen wir den
besten Dank.

Die trauernden Eltern:

Valentin Greulich,
Jacobine Greulich, geb. Adam.

Geselliger Verein „Eintracht“
(e. G.).

2.1. Die Genossenschaftler werden hiermit zu der
am Donnerstag den 5. März a. e., Abends 8 Uhr,
im kleinen Gesellschaftsraum stattfindenden
außerordentlichen Generalversammlung
höflichst eingeladen. Die Tagesordnung ist zur
Einsicht unserer Mitglieder im Restaurationslokal
angeschlagen.

Der Vorstand.

B. Schöffels. R. Moninger.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe (Theater); es wird
dringend um vollzähliges Erscheinen gebeten.



**Verein bildender
Künstler.**

Um vielseitigen An-
fragen zu begegnen, be-
nachrichtigen wir unsere
Mitglieder, dass vor der
am Samstag den 21.
stattfindenden Darstel-
lung von lebenden Bil-
dern **keine General-
probe** stattfindet und
der Zutritt zu den Pro-
ben nicht gestattet werden kann.

Der Vorstand. 2.1.

Abfallholz,

erlen, pappel und buchen, zum Anfeuern geeignet, empfiehlt billigt

Hermann Ries,
Bürstenfabrik Durlach.

Bestellungen werden in Karlsruhe Bahnhofstraße 48 entgegengenommen.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Antliche Mittheilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 12. d. Mts. gnädigst geruht, den Revisionsassistenten Hieronymus **Wirner** bei der Zolldirection zum Revisor bei dieser Stelle zu ernennen.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 19. Februar. I. Quartal. 26. Abonnements-Vorstellung. **Sappho**. Tragödie in 5 Akten von Franz Grillparzer. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Freitag den 20. Februar. Vierte Vorstellung außer Abonnement. Mit erhöhten Preisen. Dritte Gastdarstellung des Herrn **Emil Götze** aus Köln. **Carmen**. Große Oper in vier Akten von G. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet. Don José: Herr Emil Götze. Anfang 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Samstag den 21. Febr. Theater in Baden. 18. Abonnements-Vorstellung. **Nathan der Weise**. Dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen von Lessing.

Sonntag den 22. Februar. Fünfte Vorstellung außer Abonnement. Mit erhöhten Preisen. Vierte und letzte Gastdarstellung der Herrn **Emil Götze** aus Köln. **Fra Diavolo**. Komische Oper in drei Aufzügen von Eugen Scribe. Musik von Auber. Fra Diavolo: Herr Emil Götze.

Freundschaft.

Heute Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Probe.

Turngesellschaft.

Zur Feier unseres

Stiftungsfestes

findet **Samstag den 21. d. Mts.**, Abends 8 Uhr, in der Turnhalle (Schützenstraße) ein

Schauturnen

statt. Nach Schluß Banket im Saale des Arbeiterbildungsvereins, wozu die Mitglieder und Freunde des Turnens einladet.

Der Turnrath.**Standesbuchs-Auszüge.****Eheaufgebote:**

17. Febr. Georg Selb Gbler von Siegesstern von Görz, k. k. Oberleutnant in Kaschau, mit Thilde Krummel von hier.
17. " Wilh. Heilmann von hier, Tapezier hier, mit Luise Köchlin von Rippelheim.

Geburten:

13. Febr. Marie Luise Eugenie, Vater Edw. Sichtenberg, Kaufmann.
14. " Gregor, Vater Bius Ganges, Schreiner.
14. " Karl Eduard, Vater Edw. Kuh, Tagelöhner.
14. " Mina Marg., Vater J. D. Nabe, Kaufmann.
14. " Elsa Theresia, Vater Stanislaus Bollweder, Schleifer.
15. " Gottfried, Vater Gottfr. Seib, Tagelöhner.
16. " Sofie Luise und Mathilde Melante Elise, Zwillinge, Vater Frz. Walter, Diener.
16. " Emil, Vater Josef Rath, Diener.
17. " Heinrich Wilhelm, Vater Heinrich Algeier, Feldner.
18. " Karl Josef, Vater Ludw. Dieter, Schreiner.

Todesfälle:

16. Febr. Mathias Seiler, Revisor a. D., ein Ehemann, alt 35 Jahre.
17. " Felx Bizgini, Schleifer, ein Ehemann, alt 40 Jahre.
17. " Emilie, alt 2 Jahre, Vater Schuhmacher Dollstein.
17. " Johanna, alt 5 Monate 10 Tage, Vater Kaufmann Albert Strick.
17. " Armand, alt 13 Jahre, Vater + Maurermeister Besson.

In der Grossh. Landesgewerbehalle

habe ich ein auf Bestellung in meiner Fabrik angefertigtes **reiches Pianino in gewichstem Nussbaumholze** vom Donnerstag an bis über den Sonntag ausgestellt und lade, bei dem immer mehr Platz greifenden Interesse für derartige — der jeweiligen Einrichtung angepasste — Instrumente, zu dessen Besichtigung ein.

21. **H. Vögelin.** Pianoforte-Fabrikant.

**Krokodil Karlsruhe.
Donnerstags-Concert.**

Nach stattgehabter Inventur habe ich die nachstehenden Artikel zurückgesetzt, welche zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben werden.

In der Abtheilung für Kleiderstoffe: Zurückgesetzte Kleiderstoffe für Winter und Frühjahr; Reste von Winter- und Frühjahrs-Kleiderstoffen und von schwarzen Kleiderstoffen; Reste von hellen Stoffen, welche sich zu Gesellschaftskleidern eignen;

In der Abtheilung für Seidenstoffe: Reste von schwarzen und farbigen Seidenstoffen, darunter verschiedene Lichtfarben; Reste von schwarzen und farbigen Brocat-Sammeten; schwere farbige Faille das Meter M. 3.— und 4.—;

In der Abtheilung für Weisswaaren: Tischtücher, welche nicht mehr im Sortiment vorhanden sind; Servietten, Theegedecke, Bettdecken, abgepaßte Handtücher, sowie Reste von Handtüchern, Leinen, Piqué, Shirting u. s. w.;

Der Verkauf obiger Artikel endigt diese Woche.

S. Model.